Jahresbericht Fachwart Radball 2012

Über ein außerordentlich erfolgreiches sportliches Abschneiden unserer Radballer kann ich auch in diesem Jahr berichten.

Das Highlight war dabei sicherlich der Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft mit Axel Kopp und Christian Haas in die zweite Radball Bundesliga. Zu erwähnen hier aber auch die jüngst erreichte Landesligameisterschaft von Thomas Weißer und Werner Schultheiss.

Im Nachwuchsbereich konnten in der letzten Saison Lennart Baumann und Jonathan Davidsen mit Platz 2 bei der Jugend überzeugen. In dieser Saison taten sich erstmals die Jüngsten mit Rafael Hofmeyer und Jannik Graf hervor die sich für die Vorrunde der Landesmeisterschaft qualifizierten.

Doch nun zu den einzelnen Ergebnissen der vergangenen Saison. Diese können sie auch anhand des ausliegenden Blattes mit verfolgen.

Lennart Baumann und Jonathan Davidsen landeten in der Saison 2011/2012, trotz eines verpassten Spieltages auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Nach dem man sich von Spieltag zu Spieltag weiter nach vorne gearbeitet hatte, bedeutete dieser Vizemeistertitel die Teilnahme an der Vorrunde zur BW-Meisterschaft. Hier spielte man gegen die Favoriten gut mit und landete letztlich auf Rang 4.

In dieser Saison traf es beide Spieler noch härter. Nachdem sich Jonathan beim Ferienjob so schwer an der Hand verletzte das er die komplette Vorrunde ausfiel, konnten beide, in ihrer ersten Junioren(U19)saison, nur jeweils die Rückrundenspiele gegen alle Teams bestreiten. Letztlich blieb so der 8. Platz in der Tabelle.

Bei der Teilnahme am Helmut-Walther-Pokal der Jugend holten sie den 3. Platz.

Mit Jannik Graf und Rafael Hofmeyer konnte der RV Langenschiltach in der Saison 2011/2012 erstmals wieder zwei Neulinge in der Spielklasse der allerjüngsten präsentieren. Gegen die zum Teil wesentlich erfahreneren Teams der Schüler-C (U11) Klasse konnten sie nach zwei Unentschieden im Laufe der Saison am letzten Spieltag endlich auch den viel umjubelten ersten Sieg einfahren.

In dieser Saison, in der es altersbedingt schon eine Jahrgangsstufe zu den U13 Teams nach oben ging, zeigten sie sich, nach fleißigem Trainingsbesuch, wesentlich verbessert. Von Beginn an lagen sie im oberen Mittelfeld und holten zur großen Überraschung mit Platz 5 einen Rang der zur Teilnahme an der Vorrunde zur Baden-Württembergischen Meisterschaft berechtigte. Doch hier mußte man leider passen, da Rafael sich im Schulsport das Knie so verletzt hatte das kein Sport an dem Wochenende mehr möglich war.

Dafür war man an zahlreichen Turnieren mit dabei. In Hardt war man gleich zwei Mal 4. und beim stark besetzten Turnier in Öflingen wurde man 6. Starker zweiter wurde man beim Heimturnier in St.Georgen. Sogar einen Auslandseinsatz verzeichnete man beim Finale der internationalen Bodenseemeisterschaft das im schweizerischen Mosnang ausgetragen wurde. Hier wurde man guter 4.

Als Titelträger kehrte man von den Bezirksmeisterschaften in Sulgen zurück. Nach 4-Meter-Schießen holte man sich den Titel über das Team aus Lauterbach.

Doch nun zum Herrenbereich.

Einen kleinen Durchhänger hatte unsere erste Herrenmannschaft mit Daniel und Dirk Haas in der Saison 2011/2012. Nachdem man im Sommer 2011 noch durchtrainiert hatte um in guter Form zu den Aufstiegsspielen zur ersten Liga zu gehen, kam dann, genau zum Beginn der neuen Saison, in das zu erwartende Leistungsloch. Mit berufsbedingtem reduziertem Training stand man von Beginn an im hinteren Mittelfeld der Liga, hatte aber am letzten Spieltag das Glück und auch das Können auf seiner Seite, so daß mit Rang 9 der Klassenerhalt gerade noch gesichert werden konnte.

In dieser Saison stehen Daniel und Dirk nach dem vierten von insgesamt sechs Spieltagen auf einem sensationellen 2. Tabellenplatz. Sie scheinen nach derzeitigem Stand nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben und können daher locker die beiden letzten Spieltage der Saison angehen. In der extrem ausgeglichenen Liga, kann derzeit jeder jeden schlagen und nur der Tabellenführer aus Gärtringen scheint auf dem sicheren Weg zur Meisterschaft zu sein. Auch von dieser Seite her haben unsere beiden Spieler mit Ihrer Routine und ihrem Können alle Vorteile auf ihrer Seite wieder ein absolutes Topergebnis holen zu können.

Gute Platzierungen gelangen Ihnen bei verschiedenen Zweitligaturnieren in Deutschland und der Schweiz. Ihr bestes Resultat holten sie jedoch beim internationalen Zweitligaturnier um den SIGNUM-Wanderpokal in der heimischen Kellermann-Sporthalle als sie 3. wurden.

Axel Kopp und Christian Haas präsentierten sich in der Saison 2011/2012 gereifter. Langezeit lagen sie in der Oberliga auf den Plätzen 2 und 3, doch zwei nicht so optimale Spieltage am Schluss kosteten am Ende noch zwei Ränge so dass man mit Platz 5 vorlieb nehmen musste. Das ausgegebene Saisonziel, die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga konnte damit aber locker erreicht werden.

Diese Aufstiegsrunde wurde in zwei Teilen ausgetragen. Sowohl in der Vorrunde in Stuttgart-Rohracker wie auch im Finale in Niedersächsischen Halle zeigte man Radball vom Feinsten und dominierte die Spieltage. Nach Platz eins im Halbfinale konnte auch die 700 km lange Anreise am Finale und die aufgebotenen Gegner, mit Ex-Weltmeistern und ehemaligen WM-Teilnehmen, nicht aufhalten und man zog wiederum mit Platz 1 souverän in die zweite Radball-Bundesliga ein.

Diese Zweitligasaison begann schlecht, mit nur einem Punkt, doch fortan haben sie sich gesteigert und liegen nun mit Platz 6 mitten im Mittelfeld. Doch wie vorhin schon erwähnt ist die diesjährige zweite Liga so ausgeglichen das alle Teams ab Platz 5 noch absteigen können. Für sie gilt es daher weiter dran zu bleiben und die noch notwendigen Punkte einzufahren.

Zwischen den beiden Saisons waren sie u.a. an der internationalen Bodenseemeisterschaft aktiv wo sie mit Platz 3 einen Podestplatz eroberten. Vizemeister wurden sie bei der Bezirksmeisterschaft, sowie zwei vierte Plätze bei den Turnieren in Liestal und in St.Georgen wurden geholt.

Bei der Vorrunde des Deutschlandpokals mußte Christian krankheitsbedingt passen so daß Axel zusammen mit Stefan Reuter dort den vierten Platz einnahm. Abschließend holten sie erst vor kurzem bei der Landesausscheidung für die Teilnahme am Deutschlandpokal U23 den ersten Rang.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch auf den letzten Heimspieltag der beiden Zweitligateams in dieser Saison. **Am 18. Mai findet ab 14.00 Uhr** der entscheidende letzte Spieltag der Saison in der **Kellermann-Sporthalle in St.Georgen** statt.

Hierzu darf ich Euch alle herzlich einladen unsere beiden Teams nach Kräften zu unterstützen.

Ein neues Radballduo bildeten Thomas Weißer und Werner Schultheiss in der vergangenen Saison. Schon bald harmonierte man immer besser und durch einen exzellenten letzten Spieltag holte man die Vizemeisterschaft.

Noch besser war das Spielverständnis in dieser Saison. Zwar verbuchte man an jedem Spieltag eine Niederlage, doch da die Mitkonkurrenten ihrerseits noch mehr Punkte liegen ließen konnte am Ende mit 4 Punkten Vorsprung der Titel in der Landesliga nach Langenschiltach geholt werden.

Daniel Weißer und Markus Müller bildeten nach den Rücktritten ihrer Spielpartner in der Landesliga ebenso ein neues Team. Nachdem beide beruflich kaum trainieren konnten/wollten und zudem Markus aufgrund seiner neuen Ausbildung mehrmals Spieltage absagen mußte, kam man in der Saison 2011/2012 nicht über den 10. Platz hinaus.

Noch schwieriger gestalte sich die Lage in dieser Saison in der ebenfalls mehrfach Ersatzspieler für beide einspringen mußten. In der sehr ausgeglichenen Liga blieb so am Ende nur Platz 12.

Christoph Weißer und Jürgen Oehl konnten in der letzten Saison einen Landesligaplatz des Vereins übernehmen, doch hier konnte ohne Training nicht mehr als der 12. Platz erreicht werden.

In dieser Saison traten beide nicht wieder an, haben aber nach ihren eigenen Aussagen, die Radballschuhe noch nicht ganz an den Nagel gehängt. Über eine baldige Reaktivierung würde ich mich freuen.

Für Christian Davidsen und Stefan Reuter endete die Saison 2011/2012 mit Platz 8 in der Bezirksklasse. Immer wieder konnten sie gute Ergebnisse einfahren, doch am Ende hatten vor allem die routinierten Teams der Liga immer wieder die Nase vorne.

Diese Saison war auch durch das berufsbedingte fehlen im Training gekennzeichnet. Nach einem exzellenten Start konnte nicht immer wie gewohnt dagegen gehalten werden, so dass man am Ende 9. in der Tabelle wurde.

Bei einem Turnier in Hardt, bei dem Stefan zusammen mit Jonathan antrat, wurde man 6.

Das herausragende Resultat holten Stefan und Christian jedoch bei den Bezirksmeisterschaften in Sulgen, als man in dem 7 Teams umfassenden Feld lange auf Titelkurs lag und erst am Ende knapp abgefangen wurde und damit sehr guter 2. wurde.

Ersatzgeschwächt trat das 5er Team an der Vorrunde der Baden-Württembergischen Meisterschaft an und verpasste so knapp mit Rang 4 das Finale der Landesmeisterschaft.

Dennoch kam das Team, das wiederum als Spielgemeinschaft mit dem Verein aus Prechtal gebildet wurde, zur Ehre an der Vorrunde zu den Aufstiegsspielen zur ersten 5er Bundesliga teilzunehmen. Gegen die wesentlich erfahrenen Teams aus Waldrems und Bonlanden/Hechtsheim hatte das SG Team mit den langenschiltacher Spielern Axel Kopp, Christian Haas, Christian Davidsen und Stefan Reuter dann aber keine Chance und wurde dritter.

****

Zahlreiche Heimspieltage wurden wieder in der Kellermann-Sporthalle von uns ausgetragen. Highlights waren und sind dabei die Ausrichtung der Spieltage in der zweiten Radball Bundesliga.

Radballsport der Spitzenklasse brachte insbesondere auch der SIGNUM-Wanderpokal mit 6 Bundesligateams in unserer Halle. Bedanken darf ich mich hier insbesondere bei Uli der durch sein Engagement und sein Sponsoring dieses Turnier überhaupt möglich macht.

Allgemein betrachte ich den aktuellen Trainingsbesuch als sehr kritisch. Ich möchte an dieser Stelle an alle appellieren die Trainingstermine wieder regelmäßiger war zu nehmen. Die Erfahrung hat gezeigt das je mehr Trainingsteilnehmer es sind, desto größer ist die Abwechslung und je mehr Spaß machte es auch den Einzelnen. Schade ist es auch das es bei uns im Verein, im Gegensatz zu anderen Clubs, nicht gelingt das Ehemalige, also nicht mehr Aktive Spieler, trotzdem noch mit Spaß zum Training kommen.

****

Neben dem Radballspielfeld waren wir wie immer sehr fleißig. Schrottsammlung, Weihnachtsmarkt und insbesondere auch das Stadtfest benötigte wieder unseren vollen Einsatz.

Zum zweiten Mal fand die Weihnachtsfeier im Turnraum im Gemeindehaus statt wo sie wieder einen gemütlichen Rahmen fand.

Auch das Sommergrillen der Radballer zusammen mit den Helfern von Stadtfest und Schrottsammlung fand im Sommer nach Organisation von Markus auf dem Festplatz statt.

Mangels Organisator leider wieder nicht zu Stande gekommen sind das Kegeln und auch andere Aktionen mit unseren Nachwuchsradballern sowie auch die Radball-vereinsmeisterschaft. Hier besteht in diesem Jahr wirklicher Nachholbedarf.
****

Handlungsbedarf besteht im Nachwuchsbereich. Neben den bisher im Training befindlichen U13 Radballern müssen noch weitere Nachwuchsspieler für unseren Sport gefunden werden um weiter die oben erwähnten Erfolge fortführen zu können.

Weiterhin ganz wichtig ist für mich dabei die regelmäßige Unterstützung auf Trainer Seite.

Mein Großer Dank gilt abschließend den immer für uns bereit „sitzenden“ Kampfrichtern, sowie insbesondere auch den Helfern bei Speis und Trank. Vergessen möchte ich auch nicht die Schiedsrichter die ebenso wichtig für den Verein sind.

Fachwart Radball, 16.03.2013
Werner Schultheiss